



- Drei Bootstouren mit Walbeobachtung
- Seelöwenkolonie von Los Islotes
- Oasenstädte San Ignacio und Mulege

Baja California Sur – unbekanntes Naturparadies 13-Tage-Erlebnisreise

Über mehr als 1.200 km Länge erstreckt sich die nordmexikanische Baja California. Gemeinsam in einer kleinen Gruppe entdecken wir die traumhafte Natur des südlichen Teils der Halbinsel und staunen über die beeindruckenden Kontraste der wechselnden Landschaften. Das Besondere dieser Reise sind die Bootsfahrten zur Beobachtung von Grauwalen, den Giganten der Ozeane. Faszinierende Momente die uns lange in Erinnerung bleiben.

1. Tag: **Bienvenido a México**

Nach Ihrer Ankunft werden Sie in Ihr Hotel gebracht und haben die Möglichkeit, sich den Rest des Tages zu entspannen oder bereits erste Erkundungen auf eigene Faust zu unternehmen. Bienvenido a México!

2. Tag: **Von San José del Cabo nach La Paz**

Heute starten wir unsere Erlebnisreise mit einem Besuch in San José del Cabo. Diese Kolonialstadt fasziniert mit ihrer Kombination aus entspanntem Dorfleben und luxuriösen Strandresorts an weitläufigen Stränden. Kunsthandwerksläden und der idyllische Marktplatz laden uns zum Flanieren ein. Anschließend fahren wir weiter nach Cabo San Lucas, heute ein exklusives Reiseziel, das im 16. Jahrhundert als Basis des Freibeuters Thomas Cavendish diente. Nutzen Sie die freie Zeit für einen Spaziergang am Yachthafen oder genießen Sie den

Sandstrand am südlichsten Punkt der Baja California. Unsere Reise führt uns weiter nach Todos Santos, bekannt für seinen ursprünglichen Charme als „Pueblo Mágico“. Hier, am nördlichen Wendekreis, finden wir zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Galerien mit traditioneller und zeitgenössischer Kunst. Danach geht es weiter nach La Paz. 185 km (F)

3. Tag: **Natur mit allen Sinnen**

Unser heutiges Abenteuer startet im Hafen von La Paz. Wir besteigen unser Boot zur unbewohnten Insel Espíritu Santo. Diese beeindruckende Vulkaninsel bietet spektakuläre Ausblicke, malerische Buchten und eine einzigartige Pflanzenwelt. Bei Los Islotes haben wir die Möglichkeit, die Unterwasserwelt bei einem Schnorchelausflug besser kennen zu lernen. Unser Mittagessen genießen wir an einem traumhaften Sandstrand. Zurück in La Paz erkunden wir die gelassene Atmosphäre dieser typisch

mexikanischen Stadt, die berühmt für ihre malerischen Sonnenuntergänge ist. Unter Kokospalmen und Lorbeerbäumen schlendernd, während der Duft von Akazien, Palisander und Flammenbaum sowie die sanfte Coromuel-Brise die Sinne beleben, erleben wir die Stadt. Der Malecón lädt zum Spaziergang ein, oder besuchen Sie die Plaza, um die Kathedrale mit ihren markanten rosa Glockentürmen zu bewundern. (F, P)

4. Tag: **Von La Paz nach Loreto**

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Walbeobachtung. Mit wendigen Motorbooten fahren wir hinaus in die Lagune vor Puerto Chale, um die Grauwale hautnah in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Da die Meeressäuger hier auf ständiger Durchreise sind, stehen die Chancen gut, dass wir die beeindruckenden Tiere auf unserer Bootstour beobachten können. Wir fahren weiter nach Loreto, wo wir die nächsten Nächte

verbringen. 400 km (F)

5. Tag: Loretos Geschichte hautnah erleben

Loreto war das religiöse und weltliche Zentrum des gesamten spanischen Kaliforniens, das sich bis zum heutigen US-Bundesstaat Oregon erstreckte. Ein verheerender Wirbelsturm zerstörte 1829 die Mutter aller Missionen. Erst durch die Sportfischerei erfuhr die Region eine erneute Blütezeit, die durch den Bau des Highway MEX 1 verstärkt wurde. Bei unserem Spaziergang durch das ruhige Zentrum besichtigen wir die Mission und das dazugehörige Museum. In der Sierra de la Giganta, westlich von Loreto, befindet sich die Mission San Javier, die noch immer der lokalen Bevölkerung als Kirche dient. 1699 von Salvatierras Assistent, Padre Francisco Piccolo, gebaut, gilt sie als das beeindruckendste Bauwerk ihrer Art auf der Baja California. Allein die Fahrt durch die Berglandschaft ist ein unvergleichliches Erlebnis. 80 km (F)

6. Tag: Von Loreto nach San Ignacio

Auf unserer Fahrt entlang der Bahía Concepción verfallen wir dem Zauber der malerischen Szenerie aus tiefblauem Meer, weißen Sandstränden und majestätischen Cardón-Kakteen. Wir unternehmen eine Bootstour durch die Bucht, die als Meeresschutzgebiet neben Walen, Delfinen und Walhaien auch verschiedene Vogelarten beherbergt. Zwischen der Playa Santispac und einer der unbewohnten Inseln erleben wir kulinarische Höhepunkte mit frischen Jakobs- und Venusmuscheln, die unser Bootsführer vom Meeresgrund holt. Dazu werden uns frisch gefangene Fische wie der graue Drückerfisch und der nördliche Schnapper, direkt am Lagerfeuer zubereitet. Nach dieser Stärkung durchqueren wir die beeindruckende Lavalandschaft, überragt von den fast 2.000 Meter hohen Vulkanen der Drei Jungfrauen, mit dem Volcán Las Tres Vírgenes als höchstem Punkt. Bei einer leichten Wanderung am Fuße des noch aktiven Vulkans erleben wir die außergewöhnliche Atmosphäre hautnah. Am Abend erreichen wir San Ignacio, wo wir für zwei Nächte Quartier beziehen. 270 km (F, P)

7. Tag: Walbeobachtung auf der Laguna San Ignacio

Auf geht es mit unseren Motorbooten auf die Laguna San Ignacio, um mit etwas Glück die beeindruckenden Meeressäuger in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Im Anschluss besuchen wir die Austerzucht der Firma Sol Azul in der Lagune von San Ignacio. Das nährstoffreiche Wasser des Biosphärenreservats von

Vizcaino bietet optimale Bedingungen für das Wachstum dieser besonderen Schalentiere. Die nachhaltigen und umweltschonenden Zuchtmethoden tragen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei. Je nach Art dauert der komplexe Prozess der Austerreife etwa 18 bis 36 Monate und führt zu beeindruckender Qualität und exzellentem Geschmack, der Gourmets weltweit – und auch uns im Anschluss – begeistert. 140 km (F, P)

8. Tag: Von San Ignacio nach Guerrero Negro

Durch die Installationen der Salzgewinnungsanlage von Guerrero Negro fahren wir zum Walbeobachtungspier. Dann geht es hinaus auf die Lagune Ojo de Liebre, um nochmals die Chance zu erhalten, die Giganten der Meere in ihrem natürlichen Lebensraum zu entdecken. Ein Rundgang durch die Salzgewinnungsanlage von Guerrero Negro eröffnet uns die faszinierende Welt der weißen Salzfelder. Auf einer anschließenden kurzen Wanderung durch die angrenzende Dünenlandschaft können wir bei einem Abstecher zum Vogelschutzgebiet Zugvögel wie Nashornpelikane als auch ansässige Arten wie den Fischadler bei der Futtersuche beobachten. 145 km (F)

9. Tag: Von Guerrero Negro nach Loreto

Santa Rosalía erlebte im 19. Jahrhundert dank der französischen Minengesellschaft El Boleo einen Aufschwung. Heute sind nur noch wenige der einst beeindruckenden Industrieanlagen erhalten. Zukünftig sollen einige von ihnen bewahrt werden. Auf unserem Rundgang entdecken wir den französischen Einfluss: charakteristische Villen, das heutige Museo Histórico Minero (ehemals Verwaltungsgebäude), das Hotel Francés und die von Gustave Eiffel entworfene Eisenkirche Santa Barbara. Wir besuchen auch die Oase von Mulegé sowie die Stadt Mulegé im Tal des Río Santa Rosalía. Hier tritt der Fluss in Form von langen Wasserbecken an die Oberfläche. Mulegé ist das ganze Jahr über bekannt für seine Früchte und landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Vom Aussichtspunkt hinter der Missionskirche genießen wir einen spektakulären Blick auf die paradiesische Oase mit tausenden Dattelpalmen. 425 km (F)

10. Tag: Von Loreto nach Buena Vista

Nach einer Fahrt über die MEX 1 gelangen wir nach El Triunfo, einst aufgrund seiner Bodenschätze eines der wichtigsten Bevölkerungszentren der südlichen Baja California. Wir schlendern durch die Gassen des teilweise restaurierten Städtchens. Interessierte können das Museo Ruta de

Plata oder das Museo del Vaquero de las Californias besuchen. Nachdem wir die historische Atmosphäre und den Charme vergangener Zeiten genossen haben, setzen wir unsere Fahrt bis nach Buena Vista am Golf von Kalifornien fort. 465 km (F, A)

11. Tag: Unterwasserwelt im Cabo Pulmo

Der Marine-Nationalpark Cabo Pulmo beherbergt über 350 Fischarten und das einzige Riff im Golf von Kalifornien, das aus Steinkorallen entstanden ist. Ausgestattet mit geliehener Schnorchelausrüstung tauchen wir am Mermaid Beach zwischen Hunderten von Jungfischen. Nächster Halt ist eine Seelöwenkolonie, ehe wir nahe Jureles Thunfischschwärme bei ihrem Formationsschwimmen beobachten. Zum Abschluss entdecken wir das lebhaftes Korallenriff: Bei Sichtweiten bis zu 30 Metern bestaunen wir die verschiedenen Korallenarten. Die Rancho Ecologico Sol de Mayo ist der Startpunkt unserer heutigen Exkursion in das Biosphärenreservat Sierra de la Laguna. Entlang eines kleinen Flusses, dem Arroyo, wandern wir durch den Wüstendornenwald ins Herz des Cañon de la Zorra. Mehrfach queren wir den Wasserlauf und gelangen schließlich zu einem hohen Wasserfall, der in einen tiefen Pool in einem gewaltigen Granitbecken stürzt, umrahmt von Kakteen, endemischen Blaupalmen und beeindruckender Naturkulisse. Zahlreiche Vögel und Säugetiere nutzen diese lebensspendende Oase in der rauen Umgebung. Wenn es das Wetter zulässt, lädt der Pool zu einem erfrischenden Bad ein. 145 km (F)

12. Tag: Von Buena Vista zum Flughafen

Unsere eindrucksvolle Reise entlang der Baja California Sur geht heute zu Ende. Mit einem wehmütigen Abschied von Mexiko machen wir uns auf den Weg zum Flughafen Los Cabos, um die Heimreise anzutreten. 65 km (F)

13. Tag: Willkommen zu Hause

Voller spannender Eindrücke landen wir an unserem Ausgangsflughafen und treten individuell die Heimreise an.

(F=Frühstück, L=Lunchbox, P=Picknick, A=Abendessen)

Flugplan-, Hotel-, und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Baja California Sur – unbekanntes Naturparadies

13-Tage-Erlebnisreise ab CHF 4.795 / ab CHF 3.795*

Termine und Preise 2027 in CHF

R 3760001

Ihre Hotels

Termine/Saison	DE	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
11.01.-23.01.27 K	4.995	3.995	min 2	San José del Cabo	1 Hyatt Place Los Cabos	★★★
25.01.-06.02.27 K	4.995	3.995	min 2	La Paz	2 HBlue Centro	★★★★
08.02.-20.02.27 K	4.995	3.995	min 2	Loreto	2 Hacienda Suites	★★★
15.02.-27.02.27 K	4.995	3.995	min 2	San Ignacio	2 Desert Inn San Ignacio	★★★
22.02.-06.03.27 K	4.995	3.995	min 2	Guerrero Negro	1 San Luciano	★★★
08.03.-20.03.27 K	4.795	3.795	min 2	Loreto	1 Hacienda Suites	★★★
22.03.-03.04.27 K	5.395	3.995	min 2	Buena Vista	2 Buena Vista Oceanfront & Hot Springs Resort	★★★

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ

11.01.-22.03.27 **840**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse ab deutscher Grenze *
- Flüge mit Condor in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José del Cabo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels
- 11x Frühstück, 1x Lunchbox, 1x Picknick, 1x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Stadtrundfahrten in San José del Cabo und Cabo San Lucas
- Walbeobachtungsfahrten am Pazifik und Golf von Kalifornien
- Missions-Museum in Loreto
- Besuch einer Austernzucht mit Verkostung
- Schnorchel-Exkursion in Cabo Pulmo
- leichte Wanderungen am Vulkan Las Tres Vírgenes
- Salzgewinnungsanlage von Guerrero Negro
- Oase bei Mulegé
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen

Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Grauwalen um Lebewesen handelt, die keinen Kalender kennen. Wir können daher nicht garantieren, dass bei jeder geplanten Beobachtung auch Wale vor Ort sein werden.